

Wohnen mit Chrom (München, 21 Nov 2014)

München, 21.11.2014

Dr. Rudolf Fischer

Wohnen mit Chrom

3. Forschungsgespräch des DFG-Projekts

„Kommentiertes Werkverzeichnis der Möbel und Möbelentwürfe Ludwig Mies van der Rohes“

Freitag, 21. November 2014

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München, Raum 242, 2. OG

Verchromte Stahlmöbel gelten heute als Attribut der Moderne schlechthin. Doch zeigt sich gerade im Diskurs der 1920er und 1930er Jahre ein divergentes Bild: Von der Avantgarde medial als „neuzeitliches“ Interieur propagiert, wurden die Möbel schnell zur Zielscheibe im polemischen Kampf gegen Modernität. Im 3. Forschungsgespräch erörtern KunsthistorikerInnen, RestauratorInnen und Hersteller Fragen der Produktion, Rezeption und Konservierung der glänzenden Möbelflächen

15.00 Uhr

// Rudolf Fischer u. Wolf Tegethoff, München:

Einführung – „Neuzeitliche Stahlmöbel“ im trauten Heim? Interieurs der 1920er und 1930er Jahre

// Bernd Dicke, Dortmund u. Gerald Fingerle, Esslingen:

Glänzende Zustände – lackiert, verchromt, verrostet. Ein Gespräch vor Originalen

// Astrid Wollmann, Stuttgart:

Die Herstellungs- und Bedeutungsgeschichte von Chrom – Überlegungen zum Forschungsbedarf aus konservatorischer Sicht

// Magdalena Droste, Cottbus:

„Überall stehen Stahlstühle bereit.“

//Abschlussdiskussion

Ende ca. 18.00 Uhr

Das ausführliche Programm sowie den Flyer finden Sie unter <http://www.zikg.eu/veranstaltungen/2014/forschungsgespraech-mvdr-3>

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Dr. Rudolf Fischer, <mailto:r.fischer@zikg.eu>

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Katharina-von-Bora-Str. 10

80333 München

Tel. +49 (0)89 289 27570

Germany

Quellennachweis:

CONF: Wohnen mit Chrom (München, 21 Nov 2014). In: ArtHist.net, 13.11.2014. Letzter Zugriff
16.07.2025. <<https://arthist.net/archive/8890>>.